

Ueber das Männchen des *Dialithus magnificus* Parry.

Von

Dr. G. Kraatz.

Von diesem seltenen Käfer kaufte ich zuerst das von Speyer angebotene weibliche Ex. der Flohr'schen Sammlung, welches mit der Abbildung in den Transact. Ent. Soc. Lond. V (1859), Taf. XVIII, Fig. 4, des von Parry beschriebenen weiblichen Stückes übereinstimmt und zwei Zähne an den Vorderschienen besitzt.

Später erhielt ich von Hrn. Speyer noch ein Ex., welches ungleich schöner und eine noch unbeschriebene Var. mit schön castanienbraunen Fld. ist (var. *castaneipennis*). Dieses Ex. ist ein Männchen, und besitzt einzähnige Vorderschienen; ob die Männchen etwa stets rothbraune Fld. haben, muß die Zukunft lehren. Mein Stück ist noch in mehreren anderen Punkten wesentlich vom Weibchen verschieden.

Der herrliche bläuliche Perlmutterglanz auf dem Pygidium des ♀ ist auf einen deutlich vertieften rundlichen Fleck auf jeder Seite desselben beschränkt. Beim ♂ erstreckt sich derselbe jederseits bis fast zur Hinterleibsspitze, so daß eine gleichbreite Fläche in der Mitte schwarz bleibt; die schimmernde Fläche ist schwach vertieft, ohne deutlichen Rand und, durch die Loupe betrachtet, spiegelglatt; vor der Mitte des Seitenrandes befindet sich noch ein kleinerer spiegelnder Fleck. Der Schimmer ist nicht bläulich, wie beim ♀, sondern vorherrschend grün.

Der bläuliche Schimmer auf dem Hinterleibe ist beim ♀ ebenfalls auf einige kleine vertiefte Flecke beschränkt; beim ♂ schimmern fast die ganzen Segmente, mit Ausnahme eines kleinen, dreieckigen Fleckes in der Mitte des Hinterrandes. Während die Hinterbrust des ♀ gleichmäßig dünn behaart ist, zieht sich ein breiter Streifen längerer goldgelber Haare über die Mitte derselben; die Seiten sind flach punktirt, fast ganz grünlich schimmernd.

Die Mittel- und Hinterschienen des ♂ sind ungezähnt; beim ♀ ist ein Zahn hinter der Mitte der Hinterschienen deutlich bemerkbar.

Die Hinterleibsspitze des ♀ ist fein gezähnt, in der Mitte ausgerandet, beim ♂ seicht gerundet.

Unstreitig ist *Dialithus*-♂ wegen seines eigenthümlichen Perlmutterglanzes, der in mancher Beziehung dem eines Diamanten vorzuziehen ist, einer der schönsten existirenden Käfer. Auf der Etiquette ist Chiapas als Fundort angegeben; an dem Käfer befindet sich ein gedrucktes Zettelchen mit: Amatán 16.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [1897](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Ueber das Männchen des Dialithus magnificus Parry. 326](#)